

**Rechtsverordnung
zur Neugliederung der Gemeinden
im Landkreis Rhön-Grabfeld
vom 12. April 1976**

Auf Grund der Art. 11 und 12 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, der Art. 3, 4 und 5 des Ersten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 27. Juli 1971 (GVBl S. 247) und des Art. 5 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450), jeweils geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1975 (GVBl S. 413), erläßt die Regierung von Unterfranken folgende Rechtsverordnung:

1. Teil: Neugliederung

1. Abschnitt: Eingemeindungen und Gemeindeneubildungen

·
·
·

§ 24

Es wird eine Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale mit dem Sitz in Bad Neustadt a. d. Saale gebildet. Sie umfaßt folgende Mitgliedsgemeinden:

- a) die Gemeinde Burglauer; § 9 Abs. 3 der Rechtsverordnung der Bayerischen Staatsregierung zur Änderung von Grenzen der Regierungsbezirke, Landkreise und kreisfreien Städte vom 12. März 1976 (GVBl S. 37) bleibt unberührt,
- b) die Gemeinde Hohenroth,
- c) die Gemeinde Niederlauer,
- d) die Gemeinde Rödelmaier,
- e) die Gemeinde Salz,
- f) die Gemeinde Strahlungen und
- g) die Gemeinde Schönau a. d. Brend.

·
·
·

§ 32

(1) Diese Rechtsverordnung tritt am 1. Mai 1978 in Kraft.

**Würzburg, 12. April 1976
Regierung von Unterfranken
M e y e r
Regierungspräsident**